

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Europaausschuss

18. WP - 62. Sitzung

am Mittwoch, dem 9. November 2016, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Peter Lehnert (CDU)

Volker Dornquast (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Birte Pauls (SPD)

Regina Poersch (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bernd Voß (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Ekkehard Klug (FDP)

Torge Schmidt (PIRATEN)

Jette Waldinger-Thiering (SSW)

Vorsitzender

i. V. von Astrid Damerow

i. V. von Angelika Beer

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Bericht zur Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein - Sprachenchartabericht 2016 -	4
Bericht der Landesregierung Drucksache 18/4067	
(überwiesen am 9. Juni 2016 an den Europaausschuss und den Bildungsausschuss zur abschließenden Beratung)	
2. Ostseekooperation	6
a) Vorschläge aus Westpommern zum Datum, Thema des Parlamentsforums Südliche Ostsee im Jahr 2017	
Umdruck 18/6782 (neu)	
b) Programmentwurf für die Sitzung der Arbeitsgruppe „Nachhaltiger Tourismus“ der Ostseeparlamentarierkonferenz in Verbindung mit dem Ostseejugendforum vom 12. bis 16. März 2017 in Kiel	
3. Bericht aus dem Ausschuss der Regionen	7
Protokoll der 118. Plenartagung des Ausschusses der Regionen Umdruck 18/6770	
Einladung zur 119. Plenartagung des Ausschusses der Regionen Umdruck 18/6771	
4. Bundesratsangelegenheiten	8
Umdrucke 18/6581, 18/6617, 18/6618, 18/6713	
5. Prüfung der Wahrung der Subsidiarität	9
Umdruck 18/6786	

Der Vorsitzende, Abg. Lehnert, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Ausschuss kommt einstimmig überein, folgenden Punkt von der Tagesordnung abzusetzen:

- Investorenklagen verhindern, demokratisches Selbstbestimmungsrecht bewahren - Transatlantisches Freihandelsabkommen CETA stoppen
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/4299](#) (neu)

Im Übrigen wird die Tagesordnung in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Bericht zur Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein
- Sprachenchartabericht 2016 -**

Bericht der Landesregierung
[Drucksache 18/4067](#)

(überwiesen am 9. Juni 2016 an den **Europaausschuss** und den Bildungsausschuss zur abschließenden Beratung)

Frau Schnack, Minderheitenbeauftragte des Ministerpräsidenten, stellt den Bericht der Landesregierung über die Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein, [Drucksache 18/4067](#), vor.

Abg. Pauls dankt Frau Schnack für den Bericht. Sie freue sich, dass der Handlungsplan eine gute Grundlage darstelle, um Fortbestand und Weiterentwicklung der Regional- und Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein zu sichern. Insbesondere im Bereich Radio, Fernsehen und Internet gebe es allerdings noch zu erledigende Aufgaben. Es sei gut, dass die Minderheitenbeauftragte hier mit dem Rundfunkrat im Gespräch sei. Die Politik bleibe aufgefordert, dieses Themenfeld weiter zu bearbeiten.

Abg. Waldinger-Thiering dankt für den vorgelegten Bericht und unterstreicht, dass dieses Thema der Landespolitik wichtig sei. Es sei ihr wichtig, dass nicht nur in den Schulen Angebote bereitgehalten würden, sondern auch für ältere Menschen, wie es beispielsweise mit dem Projekt „Willkommen Vielfalt“ geschehe. - Frau Schnack berichtet hierzu von Bemühungen

innerhalb der Sprechergruppen, in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern und Pflegeheimen den Gebrauch der Minderheitensprachen zu befördern. Wichtig seien jedoch auch therapeutische und psychologische Angebote für jüngere Menschen in Minderheitensprachen.

Auf eine Bitte der Abg. Waldinger-Thiering stellt Frau Schnack die Arbeit des „Dialog Forum Norden“ vor. Das Forum umfasse über 20 Institutionen im deutsch-dänischen Grenzgebiet und habe sich weiter nach Dänemark hinein erweitert. Bei einer Delegationsreise nach Brüssel Ende September 2016 habe sich das Forum mit der Minderheitenpolitik im deutsch-dänischen Grenzgebiet präsentieren können. Es sei das einzige Forum dieser Art in Europa, das sich grenzübergreifend mit Minderheitenfragen befasse.

Frau Schnack berichtet von der Veranstaltung „EUROPEADA“, der Fußballeuropameisterschaft der autochthonen nationalen Minderheiten, die im Sommer 2016 zeitgleich mit der Fußballeuropameisterschaft der UEFA in Südtirol stattgefunden habe. Es gebe Bestrebungen, die nächste EUROPEADA 2020 im deutsch-dänischen Grenzgebiet auszurichten. Dies sei mit einem finanziellen und organisatorischen Aufwand verbunden, für dessen Unterstützung sie beim Landtag werben wolle, so Frau Schnack.

Weiter informiert Frau Schnack über eine anstehende Reise der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa in die niederländischen Provinzen Groningen, Fryslân und Drenthe, auf der sie die Ministerin begleiten werde. - Auf eine Frage des Abg. Voß berichtet Frau Schnack ferner, die Zusammenarbeit des Landes mit den niederländischen Provinzen befinde sich derzeit im Stadium einer vorbereitenden Absichtserklärung. Sie gehe aber davon aus, dass in den abzuschließenden vertraglichen Vereinbarungen auch Wirtschaftsthemen wie beispielsweise die Windenergie berücksichtigt würden.

Auf Antrag der Abg. Waldinger-Thiering kommt der Ausschuss überein, Ministerin Spooren-donk zu bitten, in einer der nächsten Ausschusssitzungen über diese Reise zu berichten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/4067](#), abschließend zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Ostseekooperation

a) Vorschläge aus Westpommern zum Datum, Thema des Parlamentsforums Südliche Ostsee im Jahr 2017

[Umdruck 18/6782](#) (neu)

b) Programmentwurf für die Sitzung der Arbeitsgruppe „Nachhaltiger Tourismus“ der Ostseeparlamentarierkonferenz in Verbindung mit dem Ostseejugendforum vom 12. bis 16. März 2017 in Kiel

Abg. Voß und Abg. Klug begrüßen die Einladung der Sejmik der Woiwodschaft Westpommern zum Parlamentsforum Südliche Ostsee vom 28. bis 30. Mai 2017 in Szczecin. Der Ausschuss kommt überein, der Einladung zu folgen.

Abg. Voß berichtet, die Ostseeparlamentarierkonferenz habe bis Sommer 2017 das Schwerpunktthema „nachhaltiger Tourismus“. Wegen der Termschwierigkeiten des Ostseejugendforums während der Kieler Woche werde 2017 versucht, Arbeitsgruppensitzung der Ostseeparlamentarierkonferenz und Ostseejugendforum vom 12. bis 16. März 2017 miteinander zu verbinden. Die Jugendlichen sollten von den teilnehmenden Parlamenten benannt werden.

Der Ausschuss beschließt, die schleswig-holsteinischen Mitglieder des Jugendforums in seiner nächsten Sitzung benennen zu wollen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht aus dem Ausschuss der Regionen

Protokoll der 118. Plenartagung des Ausschusses der Regionen

[Umdruck 18/6770](#)

Einladung zur 119. Plenartagung des Ausschusses der Regionen

[Umdruck 18/6771](#)

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen, [Umdrucke 18/6770](#) und [18/6771](#), zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Bundesratsangelegenheiten

[Umdrucke 18/6581](#), [18/6617](#), [18/6618](#), [18/6713](#)

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen, [Umdrucke 18/6581](#), [18/6617](#), [18/6618](#) und [18/6713](#), zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Prüfung der Wahrung der Subsidiarität

[Umdruck 18/6786](#)

Der Ausschuss nimmt die Vorlage, [Umdruck 18/6786](#), zur Kenntnis.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Der Vorsitzende, Abg. Lehnert, schließt die Sitzung um 10:45 Uhr.

gez. Peter Lehnert
Vorsitzender

gez. Dörte Schönfelder
Geschäfts- und Protokollführerin